



Christina Werner  
DIE STRASSE. IM RHYTHMUS DER ARBEITER\*INNENSCHAFT

## AK KUNSTPROJEKTE

CHRISTINA WERNER

»DIE STRASSE. IM RHYTHMUS  
DER ARBEITER\*INNENSCHAFT«

20. November 2020 – 30. April 2021

Arbeiterkammer Wien  
Prinz-Eugen-Straße 20–22  
1040 Wien

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8 – 17 Uhr  
Eintritt frei

Anlässlich des 100. Geburtstags der Arbeiterkammer setzt sich Christina Werner in ihrem Projekt für die AK mit der Geschichte der Arbeiter\*innenschaft in Wien auseinander. Am Anfang jedes Projektes der Künstlerin steht eine intensive Recherche, die sich in diesem Fall auf die Orte der Industrialisierung (Wienerberg), die Wohnbauten des Roten Wiens der Zwischenkriegszeit (Reumannhof) und die Schauplätze der Aufmärsche und Demonstrationen anlässlich des 1. Mai (Rathaus) bezog. Ebenfalls im Blickpunkt des Interesses der Künstlerin stand die Politik der Arbeiter\*innenbewegung und die Körper und Gesten ihrer Akteur\*innen, die durch ihre Auftritte im öffentlichen Raum ein sichtbares Zeichen ihrer Zusammengehörigkeit und ihrer politischen Agitation setzten.

Christina Werner inszenierte an zentralen Orten des gesellschaftlichen Handelns, der ehemaligen Fabrik, dem Gemeindebau oder dem Rathaus als Ort der Repräsentation, kollektive Aufführungen. In den Gesten und Zeichen des Widerstands und der Zusammengehörigkeit der Performer\*innen etabliert sich ein gemeinschaftlicher Körper. Die Fotografien, die anlässlich dieser Aktionen entstanden sind, bringt sie wieder in den Ausstellungsraum bzw. das Foyer der Arbeiterkammer zurück und schließt sie so mit den heutigen Arbeiter\*innen zusammen. Beim Videodreh für eine Performance werden die Akteur\*innen vor der Arbeiterkammer gefilmt und finden ebenfalls Eingang in den Raum der Repräsentation. Im Raum selbst nehmen mit Siebdruck

bearbeitete weiße Fahnen Bezug auf die Planung und Aufführungspraktiken der Aufmärsche des Roten Wiens.

Die Stadt, die Körper und die Geschichte einer Bewegung werden in dem Projekt auf überzeugende Weise enggeführt und miteinander verzahnt. Die einzelnen Elemente ihrer Arbeit, die da wären Fotografie, Performance, Video und Versatzstücke der politischen Agitation wie Fahnen, rekurrieren auf eine Zeit des Aufbruchs und der Etablierung eines neuen politischen Selbstbewusstseins der Arbeiter\*innenschaft, bündeln diese Energien und überführen sie in einer kollektiven Aufführung in die Gegenwart und zu aktuellen Fragestellungen. Wem gehört der öffentliche Raum, wofür lohnt es sich, diesen Ort zu besetzen, und wie kann Gemeinschaft heute gelebt werden?

In einem „Denken der Spur“ (Edouard Glissant) begab sich Christina Werner auf eine Suche nach sichtbaren Zeichen von Aufbruch und Bewegung und setzte gleichzeitig die Beteiligten ihrer Performances in Bewegung und somit in Verbindung und in den Zustand eines aktiven Erinnerns in der Auseinandersetzung mit der Geschichte der Arbeiter\*innenschaft und gegenwärtigen Demonstrationsformen.

Hemma Schmutz

CHRISTINA WERNER  
DIE STRASSE. IM RHYTHMUS DER ARBEITER\*INNENSCHAFT

WERKE

10 Fotos, Fineartprint, gerahmt, 47×70,4 cm, 2020  
6 Fahnen, Siebdruck auf Stoff, 94×287 cm, 2020  
„Dance, Dance, Dance“, Videoperformance, 7 min 16 sec, 2019

PERFORMANCE

Konzept und Idee: Christina Werner  
Dramaturgische Beratung und Assistenz: Nora Jacobs  
Fotoassistenz und Videodokumentation: Claudia Rohrauer  
Mitwirkende Performer\*innen: Sarah Bahmou, Shabnam Chamani,  
Anastasia Clemens, Larry Cornetto, Iris Dittler, Nora Frohmann, Silk Graf,  
Fiona Hauser, Markus Hug, Siegfried Jacobs, Monika Römer-Jacobs,  
Helga Jessenig, Henar Alonso Marcos, MUDESTO ff., Anna Mutschlechner-  
Dean, Denise Palmieri, Lena Prokop, Julia Müllner, Tatjana Sharenkova,  
Lukas Werner, Alice Wüstinger, Daniela Zahlner

AK KUNSTPROJEKTE

kuratiert von:  
Lucas Gehrman, Stella Rollig,  
Hemma Schmutz, Barbara Steiner

AK KULTUR

+43 1 501 65-13133  
kultur@akwien.at  
kultur.arbeiterkammer.at

IMPRESSUM

Kammer f. Arbeiter und Angestellte f. Wien,  
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien  
Offenlegung gemäß Mediengesetz §25:  
<http://www.wien.arbeiterkammer.at/impressum>

Künstlerisches Raum- und  
Vermittlungskonzept: Krüger & Pardeller  
Gestaltung: Ivonne Stark  
Herstellung: Druckerei Robitschek  
Video: Alexander Kasses, Patrick Wally  
© 2020 AK Wien, Künstlerin, Autorin, Bildrecht GmbH



AK  
KUNSTPROJEKTE